



Reglement BO- Meisterschaft gültig ab Saison **2024/25**

Art. 1. Grundsätzlich wird nach den Regeln des IHV + SEHV gespielt.

2. Die Schiedsrichter werden vom SVR organisiert.

Die Schiedsrichterkosten werden den Mannschaften in Vorauszahlung belastet.

3. Lizenzierte Hockey-Spieler aller Spielklassen sind NICHT spielberechtigt.
(Ausnahmen: Novizen Jg. **2008-2009** + Junioren **2006-2007** Niveau A+B; welche nur bei Ihrem Juniorenteam lizenziert sind und keine B-Lizenz gelöst haben. Pro Spiel sind an der BO-Meisterschaft max. 2 solche Novizen/Junioren pro Mannschaft spielberechtigt)

3.1 Transferiert ein Spieler während der laufenden Saison zu einer anderen, ebenfalls an der BO- Meisterschaft teilnehmenden Mannschaft, so hat er für die restliche Zeit der Saison mit der neuen Mannschaft zu spielen. Es dürfen pro Mannschaft max. 3 Spieler neu eingesetzt werden die bereits bei einer anderen Mannschaft in der BO-Meisterschaft gespielt haben.

3.2 In den Playoffs dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die bei min. 3 Qualifikationsspielen eingesetzt wurden.

3.3 Proteste werden bis max. 1 Std nach Spielende noch entgegen genommen.

4. Zuwiderhandlungen gegen Art. 3 bzw. Art. 3.1, 3.2 haben eine jeweilige Forfait-Niederlage von 5:0 Toren zur Folge. Jedoch nur für das oder die Spiele in denen Unrechtmässigkeiten stattgefunden haben. Das Resultat wird nur als Sieg gewertet, nicht aber für Mannschaftsstatistik und Torschützenliste.

5. Strafgeld bei Disziplinarstrafen

a) Spieldauerdisziplinarstrafe/1 Mal SFr. 100.00

b) Spieldauerdisziplinarstrafe/2 Mal SFr. 150.00 + 1 Spielsperre

5.1 Strafgeldergelder werden dem Stammverein des bestraften Spielers in Rechnung gestellt.

6. Spieltermine: Abgemachte Spiele können nur mit dem Einverständnis von beiden Mannschaften und der Turnierleitung verschoben werden. Ist ein reibungsloser Ablauf der Meisterschaft durch Verschiebungen gefährdet, hat die Turnierleitung das alleinige Recht, zu entscheiden. Mannschaften welche zu einem Spiel unabgemeldet nicht antreten, werden die Eiskosten und Schiedsrichterkosten von beiden Mannschaften voll belastet.

6.1 Falls der Fall eintritt das Spiele abgesagt werden oder Mannschaften unangemeldet nicht antreten, gibt es wie in Art. 4 eine jeweilige Forfait Niederlage von 5:0 Toren. Für die gesamten Kosten kommt das Team auf das nicht anwesend ist oder abgesagt hat. Allen auf dem Spielbericht aufgeführten Spieler der anwesenden Mannschaft wird das Spiel für die Finalspleie gutgeschrieben

7. Spielbetrieb:

7.1 allgemein:

Bei unentschiedenem Spielstand nach 60 min. kommt es zu einer Verlängerung (5 min gestoppt). Die Verlängerung wird 3 gegen 3 Feldspieler gespielt. Strafen von der regulären Spielzeit werden in die Verlängerung übernommen. Steht es nach der Verlängerung weiterhin unentschieden, entscheidet ein Penaltyschiessen über Sieg oder Niederlage. **Um Zeitverzögerungen zu vermeiden sind die Mannschaftsführer verpflichtet nach der regulären Spielzeit unverzüglich drei Penaltyschützen schriftlich den Schiedrichtern zu melden.** Ist der Spielstand nach 3 Penaltyschützen noch immer Unentschieden, müssen weitere Schützen nominiert werden bis die Entscheidung gefallen ist. Nach den ersten drei Penaltys ist es erlaubt denselben Spieler mehrmals als Schützen zu nominieren.

7.2 Spieldauer

Qualifikation und Playoff-Viertelfinals

Jedes Spiel dauert 60 Minuten. Aufgeteilt in 2 x 20 Minuten und 1 x 15 Minuten ungestoppt. Die restlichen 5 Minuten des letzten Drittels werden gestoppt.

Halbfinal und Final

Jedes Spiel dauert 60 Minuten. Aufgeteilt in 2 x 20 Minuten ungestoppt. Die restlichen 20 Minuten (3. Drittel) werden gestoppt. **Bei unentschiedenem Spielstand Modus gemäss Qualifikation**

7.3 Aufwärmen: Aus Gründen der Unfallverhütung hat jede Mannschaft die Gelegenheit sich 10 Minuten aufzuwärmen.

7.4 Pause/Eisreinigung: Zwischen den Dritteln sind 3 Minuten Pause. Die Eisreinigung geschieht in der Regel im Intervall von 2 Dritteln.

7.5 Falls nach der Aufwärmzeit immer noch zuwenig Spieler anwesend sind, (5 Feldspieler und 1 Torhüter) verliert die fehlbare Mannschaft Forfait mit 5 : 0 Toren.

7.6 Gesamtdauer der jeweiligen Eismiete ist 90 Minuten. Aus diesem Grund ist :

Pünktlichkeit oberstes Gebot !!!

8. Spielmodus:

Es nehmen 10 Mannschaften an der BO-Meisterschaft teil.
Es wird nach der 3 Punkte Regelung des SEHV gespielt.
Gewinner nach 60 min = 3 Punkte / Verlierer nach 60 min = 0 Punkte
Gewinner nach Verlängerung oder Penaltyschiessen = 2 Punkte
Verlierer nach Verlängerung oder Penaltyschiessen = 1 Punkt

8.1 Gruppeneinteilung:

Die 10 teilnehmenden Mannschaften werden in einer Gruppe eingeteilt. Jeder spielt gegen Jeden 1x. Die Heim/Auswärts-Spiele werden durch Spielleitung aufgeteilt. Die Heim-Mannschaft ist verantwortlich für die Pucks.

8.2 Qualifikation Playoff:

Nach 9 Spielen qualifizieren sich die ersten 8 Mannschaften für die Playoff.
Der Erstplatzierte spielt gegen den 8. / 2 : 7 / 3 : 6 / 4 : 5. Der Sieger kommt weiter, der Verlierer scheidet aus.
Für die 9. resp. 10. platzierten Mannschaften ist die Meisterschaft fertig.

8.3 Viertelfinal:

Spieldauer gleich lang wie Qualifikation. Sieger kommen weiter, Verlierer scheiden aus. Der bestplatzierte Sieger aus der Qualifikation spielt gegen den schlechtest-platzierten Sieger aus der „Quali“ usw. der besser platzierte Sieger aus der „Quali“ hat jeweils „Heimrecht“

8.4 Halbfinal:

Spieldauer 60 Min. Sieger kommen in den Final, Verlierer spielen um Platz 3./4. Der besser platzierte aus der „Quali“ hat jeweils „Heimrecht“.

8.5 Final:

Die zwei Gewinner der Halbfinal-Parieren spielen um den BEO-Meistertitel, die Verlierer um den 3./4. Schlussrang in der Meisterschaft.

9. Rangierung:

Die Rangierung erfolgt nach:

- Punkten
- Direktbegegnung
- Tordifferenz aus Direktbegegnung
- Anzahl erzielter Tore in Direktbegegnung
- Tordifferenz aller Spiele
- Anzahl Tore aller Spiele
- Weniger Strafminuten
- Losentscheid

10. Organisation: Sportverein Röthenbach

10.1 Turnierleitung:

- Beat Kindler,
079 371 03 01 beat.kindler@bluewin.ch
- Rolf von Mühlönen,
078 628 90 93, rolf_v_m@hotmail.com

10.2 Die Turnierleitung behält sich die Entscheidungsfreiheit in allen Streitfragen vor.

11. Kosten:

Der Aufwand pro Mannschaft und Spiel beträgt SFr 260.- für Eismiete, SFr 80.- Schiedsrichterkosten. Also SFr. 340.- pro Spiel.

Rechnungsstellung:

Akonto SFr. 2280.- (6xQualispiele + sämtliche Schiedsrichterkosten der 9 Qualispiele) Vorauszahlung im Oktober.

Schlussrechnung nach Finalspielen (Restbetrag Quali, Playoffspiele, Halbfinal, Final und Bussen) zahlbar Ende März.

12. Spielberichte:

Beide Mannschaften sind verantwortlich 10 Minuten vor dem Spiel den Spielbericht ausgefüllt im Zeitnehmerhaus abzugeben.

13. Ausfüllen Spielberichte:

Der Teamverantwortliche welcher den Spielbericht ausfüllt, achtet darauf dass jeder Spieler während der ganzen Meisterschaft die gleiche Rückennummer trägt (Torschützenliste). Resultate können aktuell auf der Homepage <http://sv-roethenbach.ch> oder <http://beo-meisterschaft.ch> eingesehen werden.

14. Torschützen- und Fairplayliste:

Während dem Turnier (Qualifikation) wird eine Torschützen- und Fairplay Liste geführt. (Torschützenliste mit Assistpunkten, es zählt jedoch nur ein Assist) Mit einbezug der Strafen, wird der MVP der Beo-Meisterschaft ermittelt.

15. Versicherung ist Sache jedes einzelnen Spielers.

16. Halsschutz Obligatorisch für U18 Spieler

Überarbeitet am 19.08.24 ersetzt alle seine Vorgänger.

Sportverein Röthenbach